



HÜHNERBAUERN

Biokreisbetrieb „Hannerlhof“, Familie Wallner, Großkarolinenfeld /Thonbichl

Biohof Messerer, Baiern/Antholing

Biokreishof Stahuber, Feldkirchen-Westerham





BIOKREISBETRIEB „HANNERLHOF“, FAMILIE WALLNER

Großkarolinenfeld/Thonbichl

Seit August 2015 wohnt eine Gruppe der Herrmannsdorfer Landhühner auf dem Hannerlhof der Familie Wallner. Claudia und Jakob Wallner bewirtschaften Ihren landwirtschaftlichen Betrieb in Thonbichl in der Nähe von Tattenhausen (ca. 20 km von Herrmannsdorf entfernt) schon seit vielen Jahren biologisch. Die Haupteinnahmen erzielen sie in der Haltung von Mutterkühen und der Vermarktung hofeigener Produkte.

Aber auch eine kleine, bunte Truppe Hühner bereicherte schon immer den Hannerlhof und versorgte sowohl die achtköpfige Familie als auch ein paar Ab-Hof-Kunden mit beigen, grünen und braunen Eiern. Dieser Betriebszweig wurde aus- und ein alter Schuppen als Hühnerstall umgebaut. Da Hybridhennen, welche sich aufs Haar glichen und deren Brüder als Küken geschreddert wurden, für die überzeugten Biobauern nicht in Frage kamen, entschied sich Familie Wallner für die Zusammenarbeit mit Herrmannsdorf.

Die Hennen der Kreuzung Sulmtaler * Les Bleues stammen von uns, werden mit Bio-Legehennenfutter der Firma MEIKA gefüttert und genießen täglich Grünauslauf am Thonbichler Berg. Ihre Eier können Sie an Hand der Nummer O-DE-0918471 als deren identifizieren.



BIOHOF MESSERER

Baiern/Antholing

Die beiden Musiklehrer Roman und Daniela Messerer aus dem vier Kilometer von Herrmannsdorf entfernten Antholing (Gemeinde Baiern) haben sich 2015 aus Liebe zur traditionellen bäuerlichen Landwirtschaft dazu entschieden, im Nebenerwerb Zweinutzungshühner zu halten und mit uns zusammen zu arbeiten.

Die 225 Hennen, die der Nebenerwerbsbetriebs hält (Kreuzungen aus Sulmtaler und Les Bleue), bekommt die Familie Messerer von uns. Jetzt bewohnen sie einen Mobilstall der Firma Weiland und genießen täglich Auslauf in den mitten im Ort gelegenen Obstgarten.

Das Futter für die Tiere kauft Familie Messerer von der Bio-Futtermühle MEIKA zu. Die Eier ihrer Hennen erkennt man an der Nummer O-DE-0917691.



BIOKREISHOF STAUBER

Feldkirchen-Westerham

Der passionierte Bio-Bauer Robert Stahuber bewirtschaftet gemeinsam mit seiner Frau und seinen fünf kleinen Kindern einen Bio- Milchviehbetrieb im wenige Kilometer von Herrmannsdorf entfernten Feldkirchen.

2011 hat er sich als erster Partnerbauer dazu entschlossen in seinem Obstgarten zusätzlich 200 Zweinutzungshennen der Kreuzung Sulmtaler * Les Bleues zu halten um die Hühner wieder zurück auf den Hof zu bringen und ihn vielfältiger zu gestalten. Familie Stahuber bezieht die legereifen Junghennen im Alter von 18 – 20 Wochen von uns. Die Hühner bewohnen dann ein Jahr lang ein Hühnermobil der Firma Weiland und freuen sich über täglichen Auslauf auf der schattigen, gut strukturierten Weide. Da der Milchviehbetrieb kein Körnerfutter anbaut, werden die Tiere mit Bio-Legehennenfutter der Bio-Futtermühle MEIKA gefüttert.

Für das Abnehmen der Eier sind bereits die Kinder der Familie zuständig. Die Eier werden zweimal wöchentlich nach Herrmannsdorf gebracht und dort mit der Nummer O-DE-091013-1 gekennzeichnet.